

Seniorenspielbetrieb wird nicht unterbrochen

Wie bereits angekündigt, schließt sich der Kreis Iserlohn-Arnsberg im Kreisspielbetrieb den Entscheidungen des HV Westfalen an: Der Spielbetrieb bei Frauen und Männern auf Kreisebene wird fortgesetzt.

Das hat der Kreisvorstand in seiner Sitzung am 13.01.2022 beschlossen.

Wie auf HV-Ebene wird der Spielbetrieb allerdings flexibel gehandhabt und obliegt folgender Regelung:

Sollte einer der Vereine aus coronabedingten Gründen (Corona-Erkrankungen/-Quarantäne oder auch aus Vorsichtsgründen) das Spiel verlegen wollen, wird der zuständige Staffelleiter dieser Verlegung zustimmen.

Dies gilt auch, wenn der Gegner einer Verlegung nicht zustimmen will und sich die Vereine nicht einigen können.

Der Verlegungsantrag muss allerdings in jedem Falle gestellt werden.

Sollten sich die Vereine nicht auf einen Nachholtermin einigen, wird dieser durch den Staffelleiter bestimmt.

WICHTIG:

Sollte sich die beiden Vereine einig sein, dass das Spiel stattfindet, aber kein Schiedsrichter angesetzt sein oder auch ein angesetzter Schiedsrichter dennoch nicht kommen, muss das Spiel dann trotzdem stattfinden (siehe Spielordnung und Durchführungsbestimmungen). Eine nachträgliche Verlegung ist dann also nicht zulässig – die Vereine müssen sich auf einen Schiedsrichter einigen und das Spiel austragen.

Der Kreisvorstand wird dann am 27.01.2022 wieder beraten und die Lage neu abschätzen. An diesem Datum wird auch über die Fortsetzung des Kreisspielbetriebs in der Jugend gesprochen

und entschieden.

Für den Vorstand

Stefan Wieseemann

– 1. Vorsitzender –